

Quellenverzeichnis	Seite 6
Vorwort	Seite 7
Gründung des römischen Köln	Seite 9
Eine neue Religion	Seite 13
Die junge Religion fasst Fuß	Seite 17
Köln unter der Herrschaft der Franken	Seite 19
Köln unter der Herrschaft der Bischöfe	Seite 25
Die innerstädtischen Kirchen im 1. Jahrtausend	Seite 27
Die Kölner Feldfluren	Seite 29
Von den heidnischen Kultstädten zu den christlichen Kirchen in den Kölner Feldfluren	Seite 33
Das Alter der Kirchen	Seite 35
Die ersten kirchlichen Strukturen	Seite 37
Die ersten Kirchen mit umliegenden Hofgütern im 1. Jahrtausend	Seite 41
<i>Linksrheinisch:</i>	
St. Amandus, Rheinkassel	Seite 43
Alt St. Brictius, Merkenich	Seite 47
Alt St. Katharina, Niehl	Seite 49
St. Martinus, Esch	Seite 53
Alt St. Johannes A.P.L. (vor dem lateinischen Tore), Bocklemünd/Mengenich	Seite 57
St. Severinus, Lövenich	Seite 59
Alt St. Pankratius, Junkersdorf	Seite 63
Alt St. Stephan (Krieler Dömchen), Lindenthal	Seite 65
Alt St. Maternus, Rodenkirchen	Seite 69
Kapelle, Rondorf	Seite 71
Kapelle, Höningen	Seite 72
St. Servatius (früher St. Severinus), Immendorf	Seite 73
Kirche (Vorgänger-Kirche der heutigen Kirche St. Blasius?), Meschenich	Seite 75

INHALT & QUELLENVERZEICHNIS

Rechtsrheinisch:

St. Hubertus, Flittard	Seite 77
St. Mariä Geburt, Stammheim	Seite 81
Alt St. Urban, Deutz	Seite 83
Abtei, Deutz	Seite 84
Alt St. Mauritius, Buchheim (heute Mülheim)	Seite 85
St. Gereon, Merheim	Seite 87
Alt St. Cornelius, Rath	Seite 89
Alt St. Mariä Geburt, Zündorf (Niederzündorf, heute St. Michael)	Seite 91
St. Martin, Zündorf (Oberzündorf)	Seite 93
St. Clemens, Langel	Seite 95
Nachwort	Seite 97